

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 04.11.2025

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr
Sitzungsende: 10:17 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg, Vertreter des Ausschussvorsitzenden, eröffnet die Sitzung um 9:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder. Danach stellt er die form- und fristgerechte Ladung sowie die Anwesenheit von 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Groneberg lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 05:00:00

Die Tagesordnung ist somit bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2025

Herr Groneberg fragt an, ob es Änderungen oder Hinweise zur Niederschrift vom 30.09.2025 gibt. Dies ist nicht der Fall. Dann bittet er um Abstimmung der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: 04:00:01

Die Niederschrift vom 30.09.2025 ist somit bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es liegen keine Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vor.

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor und es werden keine Wortmeldungen hervorgebracht.

6 Informationen der Verwaltung zum Teilplan gem. § 11 - 14, 16

Herr Wegener berichtet über folgenden Sachverhalt:

- Die BV war am **07.10.2025** Thema in der **OB-Dienstberatung**.
- Nach intensiver Diskussion wurde die BV **in Absprache mit OB, BeiG D IV und AL 51 zurückgezogen**, da es vom OB **Prüfaufträge** gibt.

Inhalte der Prüfaufträge:

- Angebote sollen die **Bedürfnisse aller Kinder und Jugendlichen** (nicht nur mit besonderen Bedürfnissen) berücksichtigen.
- **Konzept für den Stadtbereich Mitte** soll geschärft werden (Freizeitgestaltung, Jugendzentrum).
- **Innerstädtischer Raum** soll konkreter betrachtet und beschrieben werden.

Weiteres Vorgehen

- Information im JHA am 18.11.2025
- Einladung der AG §78 Jugendförderung für den 27.01.2026
- Bis dahin: Verwaltung entwickelt Vorschläge zur Aufgliederung des innerstädtischen Bereichs.

Zielstellungen:

- Überarbeitung der Handlungsempfehlung im Sozialraum IV
- Überarbeitung des Teilplans
- Überarbeitung der Beratungsreihenfolge der BV

Frau Skrajewski teilt mit, dass in einer E-Mail des Stadtbezirksbeirat Alten/West/Zoberberg darauf hingewiesen wurde, dass es Hinweise und Klärungsbedarf zur Unvereinbarkeit im Sozialraum III gibt. Nach seiner Einschätzung sind die bisherigen Empfehlungen der AG §78 nicht zeitgemäß und kaum praktikabel.

Die AG §78 betont dagegen, dass ihre Empfehlungen fachlich und sachlich begründet sind und von diesen nicht abgewichen werden soll. Des Weiteren wird in dieser Mail der fehlende Kinder- und Jugendschutz des Jugendclubs Zoberberg thematisiert. **Frau Skrajewski** hinterfragt diese Aussage kritisch und bittet um genaue Erläuterung dieser Aussage.

Herr Böttcher verweist auf Entscheidungen im JHA zur Sanierung „Schochplan“ (2023, inkl. Elternbrief und Begehung Pappelgrund/Schochplan/Zoberberg).

Frau Skrajewski erklärt, dass die Aussagen des Stadtbezirksbeirats innerhalb der AG am 27.01.2026 behandelt werden sollten und fordert erneut Klarstellung zur Einschätzung „JC Zoberberg“.

Herr Wegener und **Frau Skrajewski** verweisen darauf, dass die Handlungsempfehlung zur Einrichtung Zoberberg bewusst bestehen bleiben sollte – fachlich begründet, auch wenn der Stadtratsbeschluss anderes vorsieht.

Die Ausschussmitglieder führen die Diskussion fort. Es wird sich darauf geeinigt, dass die AG §78 Jugendförderung zur Überarbeitung des Teilplanes auch den Oberbürgermeister zu einer Sitzung einladen kann.

7 Sozialraumübergreifende Angebote

Herr Wegener berichtet, dass die Thematik bereits am 30.09.2025 besprochen wurde. Es gibt zwei Angebote: das Spielmobil und der Kinderzirkus Raxli Faxli. Bei der letzten Sitzung des Unterausschusses wurde diskutiert, wie künftig mit beiden Projekten umgegangen werden soll. Das Spielmobil wird seit Ende 2023 in Dessau-Roßlau nicht mehr vorgehalten. Die Betriebsleitung DKT hatte Pläne im Unterausschuss vorgestellt, die Umsetzung hängt jedoch davon ab, ob ein Fahrzeug zur Verfügung steht. Es wurde ein außerordentlicher Freigabeantrag gestellt, der über Dezernat IV an den OB ging; bisher gibt es keine Entscheidung. Der Antrag betrifft 2025, für 2026 ist im Haushalt kein Geld vorgesehen. Die Mittel zur Beschaffung stehen derzeit aufgrund der Haushaltssperre (HH-Sperre) nicht zur Verfügung.

Herr Groneberg verliest die erste Empfehlung:

1. Der UA Jugendhilfeplanung empfiehlt dem JHA die Einstellung des Projektes „Spielmobil“ in der aktuellen konzeptionellen Ausrichtung beim Träger Eigenbetrieb DeKiTa zum 31.12.2025.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über den Sachverhalt.

Herr Groneberg verliest die zweite Empfehlung:

2. Der UA Jugendhilfeplanung empfiehlt dem JHA den Beschluss des Projektes „Zirkusmobil“ beim Träger K.I.E.Z. e. V. und die Förderung durch die Stadt Dessau-Roßlau ab dem 01.01.2026. Das durch den Träger eingereichte Konzept ist entsprechend des Qualitätshandbuches §§ 11 bis 14 SGB VIII sowie der gesetzlichen Grundlagen der offenen Kinder- und Jugendarbeit umzusetzen.

Herr Wittge erklärt dazu, dass für diesen Antrag **keine investiven Mittel benötigt werden**, da das Fahrzeug bereits beim K.I.E.Z. e.V. vorhanden ist; der Antrag über 114.000 EUR liegt innerhalb der angemeldeten Mittel. Die Ausschussmitglieder diskutieren weiterhin über die Empfehlungen und **Herr Groneberg** bittet abschließend um Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 05:00:00

8 Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Groneberg äußert sein Befremden darüber, dass kurzfristig Sitzungen angesetzt werden, die zeitgleich mit anderen Terminen stattfinden und betont, dass Sitzungen so geplant werden sollten, dass keine Doppelungen auftreten.

Herr Wegener ergänzt, dass **Herr Heinze** im Jugendhilfeausschuss über das heutige Geschehen und die Empfehlung zu sozialraumübergreifenden Angeboten berichten wird.

8.1 Sonstige öffentliche Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine sonstigen Anfragen und Mitteilungen vor.

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

9 Nichtöffentliche Beschlussfassungen

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlussfassungen vor.

10 Nichtöffentliche Anfragen und Informationen

Es liegen keine nichtöffentlichen Anfragen und Informationen vor.

10.1 Sonstige nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine sonstigen nichtöffentlichen Anfragen und Mitteilungen vor.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

11 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg schließt die Sitzung um 10:17 Uhr.

Dessau-Roßlau, 09.12.25

